N 5 „Am Godorfer Hafen“ Westareal - Flora

Auswertung der Gefäßpflanzenerhebung 2026



Abb. 1: Zypressenwolfsmilch-Blüte am 19. April 2026

BUNDzentrum Köln
www.bund-köln.de
Bearbeiter: holger.sticht@bund.net



Abb. 2: Abgrenzung Untersuchungsraum; N 5-Teil-Flächen 8, 9, 14 sowie weitere Teilflächen 15 und 17

Entwicklung der Artenausstattung des N 5 Westareal & der Maßnahmenfläche

Im Rahmen der vorliegenden Erhebung zwischen März und einschließlich Oktober 2026 über den Westteil des N 5 und unmittelbar angrenzender Flächen (Teil-Flächen 8, 9, 14, 15, 17, zusammen ca. 15 ha) konnten insgesamt 355 Gefäßpflanzenarten (von 418 seit 2023, 18 weitere im Vergleich zum Vorjahr) aufgenommen werden.

293 dieser Arten wurden auf der Maßnahmenfläche (ca. 8,1 ha), auf welcher im Winter 2022/23 Offenlandhabitate wiederhergestellt, anschließend eine Esel-Beweidung sowie manuelle/motormanuelle Mäharbeiten, Entbuschungen und Rohbodenherstellung umgesetzt worden waren (stark überwiegender Anteil der Fläche 8), festgestellt werden.
Im Vergleich zum Vorjahr, in welchem 345 Arten im BUND-Betreuungsgebiet und davon 293 auf der Maßnahmenfläche festgestellt worden waren, konnte in 2026 eine vergleichbare Artenzahl aufgenommen werden. Das bedeutet eine ungefähre Vervierfachung der Gefäßpflanzendiversität im Vergleich zur Ausgangssituation vor Umsetzung der Wiederherstellungsmaßnahmen!

31 der 293 auf der Maßnahmenfläche festgestellten Arten werden auf den Roten Listen geführt, damit 7 mehr als im Vorjahr. Mit der Taubenskabiose konnte im Vergleich zum Vorjahr 1 RL-Art nicht wiedergefunden werden. Dafür traten mit Feld-Steinquendel, Frühlingssegge, Knolliger Hahnenfuß, Feld-Klettenkerbel, Wirtgens Labkraut und Erdbeer-Klee 6 Arten neu sowie mit dem Blauen Gauchheil und dem Stechapfelblättrigen Gänsefuß 2 Arten nach 2024 bzw. 2023 wieder auf. 23 Arten inkl. 2 RL-Arten kamen in 2026 nur auf dem Wiesenstreifen, damit nur auf der Maßnahmenfläche außerhalb der Weide vor.
3 RL-Arten kamen in 2026 im NSG nur außerhalb der Maßnahmenfläche und der Weide vor: Gewöhnliches Zittergras, Ästiger Schachtelhalm (beide Fläche 8) und Knorpellattich (Fläche 14). Das Spießblättrige Tännelkraut, im Vorjahr nur auf der bisher nicht zum N 5 zählenden Fläche 17 nachgewiesen, konnte nicht wiedergefunden werden. Dasselbe gilt für den Wirbeldost, der im Vorjahr auf der CEF-Maßnahmenfläche 9 (Weide außerhalb Maßnahmenfläche) sowie der Fläche 15 (N 5 außerhalb Maßnahmenfläche) auftrat.

Seit 2023 kamen 39 der für das gesamte N 5 nunmehr bekannten 40 RL-Arten im BUND-Betreuungsgebiet vor, etwa 30 ausschließlich hier. Mit Stand Okt. 2021 (vgl. Kurz-PEPL N 5) und der damals noch zugrunde gelegten RL NRW von 2011 waren für das gesamte N 5 lediglich 3 (!) RL-Arten aktuell bekannt.
Zudem ist seit 2023, bei gleicher Untersuchungsintensität in den jeweiligen Jahren, die Zahl der RL-Arten kontinuierlich angestiegen. Damit wurde innerhalb dieser vier Vegetationsperioden die Anzahl gefährdeter Arten im gesamten N 5 ungefähr vervierfacht!

Vor diesen Hintergründen ist nach vier Vegetationsperioden festzustellen, dass zum Einen die Umsetzung der Wiederherstellungsmaßnahmen im Winter 2022/23 sowie außerdem die seit Frühjahr 2023 umgesetzten Managementmaßnahmen aus botanischer Sicht überaus erfolgreich gewesen sind.

Entwicklung der Ausstattung der Weidefläche

In 2025 stagnierte auf der Weidefläche (ca. 8,9 ha) im Vergleich zu den Vorjahren sowohl die Gesamtzahl der Arten (264, in 2024 265) als auch die Zahl gefährdeter Arten (wie im Vorjahr 20) erstmals.
In 2026 ergab sich eine andere Bilanz: die Gesamtartenzahl stieg leicht an auf 270, mit Feld-Steinquendel, Frühlingssegge, Knolliger Hahnenfuß, Feld-Klettenkerbel, Wirtgens Labkraut und Erdbeer-Klee traten 6 RL-Arten erstmalig sowie mit dem Blauen Gauchheil und dem Stechapfelblättrigen Gänsefuß 2 RL-Arten nach 2024 bzw. 2023 wieder auf. Hinzu kamen mit Flaumhafer und Aufrechter Trespe 2 RL-Arten, die im Vorjahr nur außerhalb der Weide aufgefunden worden waren. Lediglich der Wirbeldost fiel im Vergleich zum Vorjahr aus. Damit wurde für 2026 ein erstaunlicher Zuwachs auf 29 RL-Arten festgestellt.

Der Feld-Steinquendel war als Neufund für das Gebiet zuletzt 2024 auf der Fläche 17 festgestellt worden. Die Ausbreitung dieser Art über Ameisen (Mymekochorie), bei gleichzeitigem Bestand von lückigen, sandig-grusigen Trockenrasen (Eselweide, -trift, Mähweiden) macht ein erstmaliges Auftreten auf der benachbarten Weide nachvollziehbar.
Der bemerkenswerteste Neufund stellt sicher der des Feld-Klettenkerbels dar. Sechs nahe nebeneinander blühende Pflanzen waren auf einem gemähten Halbtrockenrasenstandort, der im Winter 2022/23 durch maschinelles Abschieben wiederhergestellt worden war, gefunden worden. Der Fund passt allerdings zu anderen bemerkenswerten und teils überraschenden Neufunden der vergangenen Jahre, die ebenfalls Charakterarten des Verbands *Caucalidion* (Vorkommen auf

basenreichen Lehmäckern) sind oder hier einen Schwerpunkt haben (Eiblättriges und Spießblättriges Tännelkraut, Ackerröte, Kleine Wolfsmilch, Blauer Gauchheil). Insofern sind offenbar auch im Falle des Feld-Klettenkerbels alte Diasporenbänke erfolgreich reaktiviert worden. Die Arten Aufrechte Trespe und Flaumhafer waren bereits im Vorjahr auf dem Wiesenstreifen außerhalb der Weide festgestellt worden. Auch hier ist eine erfolgreiche Reaktivierung durch die großflächige Herstellung von Rohbodenstandorten im Winter 2022/23 wahrscheinlich. Auf der Weide ist eine Artbestimmung von Gräsern aufgrund des Verbisses erschwert, sodass eine Bestimmung möglicherweise zeitversetzt erfolgte.
Ähnliches gilt für die Frühlingssegge, die nur anhand der Blüten- bzw. Fruchtstände sicher von den anderen vorkommenden Seggenarten unterschieden werden kann und gerne verbissen wird.
Wirtgens Labkraut wurde bisher für das nah verwandte Echte Labkraut, das ebenfalls im NSG vorkommt, gehalten. Die Neu-Bestimmung erfolgte durch Hubert Sumser.
Der Erdbeer-Klee hat als Stromtalpflanze diverse Vorkommen in Flutrasen der angrenzenden Rheinaue. Die Einwanderung kann sowohl über den Wind als auch über Klettausbreitung (Epichorie) bspw. über Kleinsäuger erfolgt sein.
Ähnliches gilt möglicherweise auch für den Knolligen Hahnenfuß. Die Art wurde im Rahmen der Erhebung zur Flora von Köln in benachbarten Viertelquadranten gefunden und ist möglicherweise im Rahmen vorgezogener Kompensationsmaßnahmen östlich des N 5 angesalbt worden.
Das erneute Auftreten des Blauen Gauchheils auf dem nur rund 100 qm kleinen Naturschutzacker ist allein auf eine gezielte Naturschutzmaßnahme zurückzuführen.

Triften, Wälzstellen, Mähweide

Die Effekte der Eselbeweidung werden nach wie vor durch die großflächige Mahd (ca. 6 ha in 2026) sowie durch punktuelle Entkusselungen überlagert, sodass eine klare Zuordnung zu den Beweidungseffekten noch nicht abschließend bzw. nicht in allen Fällen möglich ist.
Aus Artenschutzgründen (analog zum Vertragsnaturschutz) beginnt die Mahd Anfang Juli auf den randlichen Mähwiesen. Ab August wird die motormanuelle Mahd auf Bereiche der Weide ausgedehnt und bis einschließlich Februar fortgesetzt. Die Entkusselungen erfolgen ausschließlich zwischen Oktober und Februar.
Eine Reihe von Effekten ist dennoch bereits jetzt der ganzjährigen Beweidung zuzuordnen.

Auf Eseltriften sind häufige Vertreter sowohl aus der Klasse/Ordnung der Einjährigen Trittgesellschaften (*Polygono arenastri-Poetea annuae*) bspw. mit der Assoziation Spörgel-Bruchkraut-Trittgesellschaft (*Rumici acetosellae-Spergularietum rubrae*) als auch aus der Klasse der ausdauernden Trittrasen (*Agrostietea stoloniferae*) bspw. mit der Assoziation Wegerich-Braunellen-Gesellschaft (*Prunello vulgaris-Plantaginetum*) oder der Gesellschaft des Kriechenden Fingerkrauts (*Potentilletum reptantis*) eng verzahnt.
Aus der Klasse der kurzlebigen Ruderalgesellschaften (*Stellarietea mediae*) begleiten in hohen Anteilen Kennarten wie Acker-Gauchheil (*Anagallis arvensis*), Tauben-Storchschnabel (*Geranium columbinum*), Kleiner Storchschnabel (*G. pusillum*) und Acker-Vergissmeinicht (*Myosotis arvensis*) die Triften.
Andere Arten profitieren von dem Huftritt, werden aber offensichtlich durch den Verbiss ausgeschaltet oder stark reduziert, so z.B. die nur kurzzeitig nachweisbaren Portulak (*Portulaca oleracea*) und Stechapfelblättriger Gänsefuß (*Chenopodium hybridum*).

Bei der in Deutschland verbreiteten Assoziation Natternkopf-Steinkleeflur (*Echio-Melilotetum*), einer langlebigen Ruderalgesellschaft, die auf Fläche 17 neben der NSG-Grenze in typischer Weise ausgeprägt ist, ist bemerkenswert, dass der Gewöhnliche Natternkopf sowie Begleitarten wie Nachtkerze, Gelbe Resede und Echtes Leinkraut auch in der vierten Vegetationsperiode auftreten,

während die Steinklee-Arten offenbar durch Verbiss ausgeschaltet werden und/oder der Einfluss des Huftritts keine geeigneten Entwicklungsbedingungen schafft.

Die Pionier-, Trocken- und Halbtrockenrasen sind Beispiele dafür, dass Beweidungseffekte anzunehmen, aber ohne Mahd nicht zu erwarten oder nicht feststellbar wären.
Auf kiesigen und damit trockenen Standorten kommen Kennarten aus der Klasse der Silbergras-Pionierrasen (*Koelerio-Corynephoretea*) wie Silber-Fingerkraut, Gewöhnlicher Reiherschnabel, Kahles Bruchkraut und Quendel-Sandkraut frequent vor, stellenweise sogar Kennarten aus dem Verband der Kleinschmielenrasen (*Thero-Airion*) derselben Klasse wie das Bunte Vergissmeinicht (*Myosotis discolor*). Ähnliches gilt für einige Arten der Trocken- und Halbtrockenrasen (*Festuco-Brometea*) wie Heideziest (*Stachys recta*), Bienen-Ragwurz (*Ophrys apifera*) und Kleiner Wiesenknopf (*Sanguisorba minor*).

Gebüsche und Vorwälder
Die Ausgangssituation vor den Freistellungsmaßnahmen im Winter 2022/2023 war durch unterschiedliche, thermo- und mesophile Gebüsch-, Waldmantel- und Vorwaldformationen (Klasse *Rhamno-Prunetea spinosae*) geprägt, die sich als Folge des Auflassens ehemals offener Standorte als Sukzessionsstadium sekundär herausgebildet hatten. Diese sind, sofern ohne maschinelle Bearbeitung geblieben, weitgehend noch vorhanden.
Dies gilt auch für hohe Flächenanteile, die im Winter 2022/23 gemulcht sowie stellenweise abgeschoben worden waren, nachfolgend lediglich unter Beweidungseinfluss, jedoch ohne Maßnahmen der Entkusselung und Mahd geblieben sind. Als Klassencharakterarten sind die Waldrebe (*Clematis vitalba*) und Brombeerarten (*Rubus spec.*) mit nach wie vor sehr hoher Präsenz vertreten.
Hohe Anteile besitzen hier Dominanzbestände des Blutroten Hartriegels (*Cornus sanguineum*), da diese Art bisher durch Esel nur in sehr geringem Maße beansprucht wird.
Auf Assoziationsebene sind insbesondere auf sehr skelettreichen Standorten die Schlehen-Liguster-Gebüsche (*Pruno-Ligustretum*) mit der Kennart Gewöhnlicher Liguster (*Ligustrum vulgare*), der Verbandskennart Weinrose (*Rosa rubiginosa*) sowie den Ordnungskennarten Eingriffeliger Weißdorn (*Crataegus monogyna*), Schlehe (*Prunus spinosa*), Blutroter Hartriegel und Hundsrose (*Rosa canina*) abgrenzbar. Hier ist bereits erkennbar, dass diese auch unter Einfluss einer Eselbeweidung dauerhaft Bestand haben könnten. Voraussetzung dafür ist, dass der Blutrote Hartriegel limitiert werden kann, da er ansonsten auf einem hohen Anteil dieser Standorte langfristig Dominanzbestände ausbildet.
Der Sommerflieder (*Buddleia davidii*) tritt als schnellwüchsige Pionierart auf allen im Winter 2022/2023 hergestellten sowie in den Folgejahren entkusselten Rohböden auf und entwickelt hier, sofern nicht mit manuellen/motormanuellen Maßnahmen nachgesteuert wird, Dominanzbestände (Sommerfliedergebüsche) aus, da auch diese Art bisher nur in einer kurzen Phase des Spätwinters durch Esel marginal verbissen und daher nicht an einer Entwicklung gehindert wird.
Aufgrund der Erhaltung von Gehölzinseln sind auch immer noch Salweidengebüsche (*Salicetum capreae*) als typische Vorwaldgesellschaft mit den Assoziationskennarten Salweide und Zitterpappel erhalten, werden aber v.a. aufgrund des Schälens mittelfristig stark zurückgedrängt werden.

Bedeutende Segetalarten

Eine herausragende Bedeutung aus botanischer Sicht besitzt das Maßnahmengebiet für zwei bundesweit gefährdete Arten, die in der Niederrheinischen Bucht als ausgestorben geführt werden und nach aktuellem Stand nur hier vorkommen: Eiblättriges Tännelkraut (*Kickxia spuria*) und

Blauer Gauchheil (*Anagallis foemina*). Beide Arten stellten in 2023 Neufunde für das N 5 bzw. Wiederfunde für die Großlandschaft dar und konnten auch für 2024 bestätigt werden.
Das Eiblättrige Tännelkraut war in 2025 und 2026 nur noch mit wenigen Exemplaren vertreten gewesen. Der Blaue Gauchheil fiel in 2025 aus, konnte in 2026 aber wieder festgestellt werden..
Das in 2023 ebenfalls neu entdeckte Spießblättrige Tännelkraut (*Kickxia elatine*) konnte auf der Maßnahmenfläche nach 2024 nicht wieder festgestellt werden.



Abb. 3: 16. Juni 2026 - Blauer Gauchheil

All diese Arten gelten, wie auch die 2024 neu aufgetretene und in den Folgejahren bestätigte Ackerröte (*Sherardia arvensis*), der in 2026 neu entdeckte Feld-Klettenkerbel und die nur in 2023 aufgetretene Kleine Wolfsmilch (*Eurphorbia exigua*), als Verbandscharakterarten der Haftdoldengesellschaften (*Caucalidion platycarpi*), die v.a. von basenreichen Lehmäckern und ihren Brachestadien bekannt sind. Diese Arten hatten von den großflächigen, großmaschinellen Rohbodenöffnungen im Februar 2023 profitiert, die u.a. auf ehemaligen Ackerstandorten umgesetzt worden waren.

Im Falle der beiden Tännelkraut-Arten fanden in 2024 Nachweise fast ausnahmslos am Rande von Eseltriften statt, d.h. die Rohbodenöffnung durch Huftritt im Winter oder Frühjahr zeigte sich zumindest nach dem Erfahrungswert der Vegetationsperiode 2024 als effektiv. Eine wichtige Voraussetzung war, dass Ränder der Triften, die durch Gehölze wie Hartriegel (*Cornus spec.*) und/oder Schmetterlingsflieder, welche durch Esel bislang nicht wesentlich limitiert worden sind, dominiert werden, im Winter manuell/motormanuell freigestellt worden waren. Dies führte zum

Einen zur Verlichtung des Bodens und zum Anderen zur Verfügbarkeit (Begehbarkeit, evtl. höhere Verbissintensität) für Esel.
Diese Beobachtungen konnten, trotz der oben beschriebenen begleitenden Maßnahmen, für 2025 und 2026 nicht bestätigt werden. Lediglich der Glänzende Ehrenpreis (*Veronica polita*), eine verbreitete Verbandsbegleitart des *Caucalidion*, tritt als Begleitart der im Bereich von lehmigen Eseltriften häufigen Trittgesellschaft *Veronico serpyillifoliae-Spergulartietum rubrae* auf.



Abb. 4: 7. Juli 2026 – Feld-Klettenkerbel

Auch im Falle des Blauen Gauchheils bleiben unabhängig von der bisherigen Beweidung Rohbodenherstellungen erforderlich.
Das auf wenige Quadratmeter beschränkte Vorkommen wurde im Winter 23/24 auf rund 100 qm auf Bodenniveau gemäht und abgeräumt. Nachfolgend wurde über „Kreuzharken“ oberflächlich Rohboden hergestellt. Eine Entwicklung der Art erfolgte aber ausschließlich auf 1 qm, der zusätzlich im Februar manuell umgebrochen worden war. Auch die auf und an den 100 qm erkennbare Überprägung durch Esel (Verbiss, Huftritt und Wälzen) hatte keinen erkennbaren Effekt auf diese Art.
Daher erfolgte ein manueller Umbruch analog zum Vorjahr auf nun 100 qm. Eine Keimung stellte sich in 2025 nicht ein. Die Maßnahme wurde aber im Winter 2026 wiederholt und führte zur Entwicklung von zwei Exemplaren.

Daher muss nach jetzigen Stand davon ausgegangen werden, dass diese Gesellschaft und mit ihr die beiden ansonsten ausgestorbenen Arten ohne periodischen maschinellen Umbruch keine erneute Entwicklungschance besitzen.



Abb. 5: 7. März 2026 – Naturschutz-Acker mit Blauem Gauchheil

Zwischenfazit und Empfehlungen nach vier Vegetationsperioden

Die Diversität von Gefäßpflanzen hat in der vierten Vegetationsperiode nach den Maßnahmen zur Freistellung und Rohbodenherstellung im Winter 2022/2023 noch einmal zugenommen. Gekoppelt mit den manuellen/motormanuellen Arbeiten können die Maßnahmen inkl. Esel-Ganzjahresbeweidung bisher als erfolgreich eingestuft werden.

Gleichzeitig ergibt sich aufgrund der Ausgangssituation mit einem sehr hohen Deckungsgrad v.a. des Blutroten Hartriegels, aber auch mehrerer Brombeerarten und entsprechend starkem Stockausschlag weiterhin die Herausforderung, die Dominanz dieser Gehölzarten zu Gunsten konkurrenzschwächerer Zielarten und ihrer Gesellschaften zu reduzieren. Dies ist allein mit dem Einsatz einer Eselbeweidung absehbar nicht in ausreichendem Maße möglich, da Hartriegel (inkl. Weißer Hartriegel) bisher nur marginal und v.a. nicht in der verfügbaren Masse verbissen und verwertet werden kann. Ähnliches gilt für mehrere Brombeerarten und den Schmetterlingsstrauch.

Dabei ist zu beachten, dass von Juli 2023 bis Juli 2024 ungewöhnlich hohe und anhaltende Niederschläge, damit auch Depositionen u.a. von Stickstoffverbindungen stattgefunden hatten, was wiederum starke Aufwuchsleistungen induzierte. Wie im Bericht 2024 vermutet könnten sich Jahre mit Niederschlagsarmut v.a. im Sommerhalbjahr (z.B. 2018, 2020) ungleich positiver auf die Vegetation und den Einfluss der Beweidung auswirken.

Genau dies ist in 2025 und 2026 eingetreten, denn die hohen Niederschlagsmengen und entsprechende N-Einträge aus den Vorjahren hatten sich bisher nicht wiederholt. Für 2026 sind auch noch die phasenweise extrem hohen Temperaturen als für Gehölze limitierender Faktor zu erwähnen. Deswegen ist insbesondere auf wiederholt gemähten skelletierten Böden in 2026 ein leichter Rückgang der Aufwuchsleistung und Dominanz von Gehölzen bzw. insgesamt leicht gewachsene Grünlandanteile festzustellen gewesen. Entscheidend ist und war hier der Einsatz der Mahd. Insofern ist wesentlich, dass die Mahd mindestens in den bisherigen Flächenanteilen fortgesetzt wird.



Abb. 6: 30. Juni 2026 – Nickender Löwenzahn an Wälzstelle

Esel sind als „grazer“ von einem hohen Raufutteranteil abhängig, der v.a. aus Gräsern gedeckt werden muss. Eine Verwertung des hohen Gehölzanteils ist somit auch unabhängig von der effektiven Verbissgegenstrategie z.B. des Hartriegels auch dauerhaft nur begrenzt möglich. Gleichzeitig reduziert die Aufwuchsleistung insbesondere von Hartriegel und Brombeere die Verfügbarkeit von Pflanzenarten, die für Esel bedeutsam sind.
Vor diesen Hintergründen ist zu empfehlen, neben der Beweidung mit Eseln sowie der Mahd zusätzlich eine Beweidung mit einer Huftierart des Ernährungstyps „Konzentratselektierer“ zumindest während der Vegetationsperiode zu ergänzen. Eine natürlich vorkommende Huftierart dieses Ernährungstyps ist das Reh, das aber im Gebiet leider nicht mehr vorkommt. Die Art ist nach Erfahrungen aus dem NSG Dellbrücker Heide in der Lage, Hartriegel ganzjährig zu verwerten und seine Bestände zumindest auf Risthöhe zu limitieren. Das Reh lebt aber nur außerhalb der

Vegetationsperiode in kleinen Verbänden und hat ansonsten vergleichsweise hohe Raumansprüche. Zudem bestehen keine Erfahrungen im Management. Daher bietet sich als zusätzliche Huftierart die Ziege an.

Weiterhin ist zu Gunsten der bedeutenden Segetalflora (Verband der Haftdolden-Gesellschaften) zu empfehlen, insbesondere auf ehemaligen Ackerstandorten periodisch Rohbodenstandorte auf kleinen Teilflächen zu schaffen. Die Erfahrung mit dem Einsatz einer Planierraupe im Februar 2023 hat gezeigt, dass dies effektiv sein kann, sofern ein Abschieben von etwa einem Dezimeter oder mehr Tiefe erfolgt. Auf diese Weise könnten noch weitere Diasporenbanken der genannten und weiterer bisher nicht festgestellter gefährdeter Arten des Verbands der Haftdoldengesellschaften (z.B. *Lathyrus tuberosus*, *Silene noctiflora*) reaktiviert sowie kurzfristig für die Beweidung geeignete Strukturen geschaffen werden.



Abb. 7: 20. Oktober 2026 – Eiblättriges Tännelkraut

Quellen/Literatur

- BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (2017): Rote Liste der gefährdeten Biotoptypen Deutschlands, 3. Fassung. Naturschutz und Biologische Vielfalt Heft 156. Bonn – Bad Godesberg
- BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (2018): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 7: Pflanzen. Naturschutz und Biologische Vielfalt Heft 70 (7). Bonn – Bad Godesberg
- BUNDzentrum Köln (2024): N 5 „Am Godorfer Hafen Westareal – Auswertung der Gefäßpflanzenerhebung 2024. Köln
- BUNDzentrum Köln (2025): N 5 „Am Godorfer Hafen Westareal – Auswertung der Gefäßpflanzenerhebung 2025. Köln
- SCHUBERT, R. ET AL. (2001): Bestimmungsbuch der Pflanzengesellschaften Deutschlands. Heidelberg
- STADT KÖLN (2021): Pflege- und Entwicklungs-Kurzkonzept Naturschutzgebiet N 5. Köln
- VERBÜCHELN, G. ET AL. (2021): Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen in NRW. 5. Fassung, LANUV-Fachbericht 118. Recklinghausen
- Steckbrief des Biotop- und Lebensraumtypenkatalog NRW, online abgerufen aam 11.10.2023: https://methoden.naturschutzinformationen.nrw.de/methoden/de/anleitung/NDC0
- Sumser, H. et al. (2015): Atlas einer zweijährigen Erhebung zur Flora von Köln (2013-2015). Köln

ANLAGE I

Pflanzen-Artenverzeichnis N 5-West 2026

NSG Am Godorfer Hafen–West plus angrenzende Flächen
Artenverzeichnis der Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta und Spermatophyta)

H. Sticht (BUNDzentrum Köln)
Stand: 28.10.2026

Legende:
0 = ausgestorben, 1 = vom Aussterben bedroht, 2 = stark gefährdet, 3 = gefährdet, G = Gefährdung unbekannten Ausmaßes, V = Vorwarnliste, R = extrem selten, S = von Schutzmaßnahmen abhängig, D = Datenlage unzureichend

s. l. = im weiten Sinne, s. str. = im engen Sinne

Neo = etabliert, neo = mit Etablierungstendenz, neo? = keine Etablierungstendenz benannt (gemäß Artenverzeichnis der Farn- und Blütenpflanzen in NRW 2020)

16W = Teilfläche 16 West/Rheinufer
( ) = knapp außerhalb Teilfläche/an Mauer Fa. Steil

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Neu in NRW seit 1500	Rote Liste D 2018	Rote Liste NRW 2020	Rote Liste NRBU 2020	Teilfläche N 5-Areal	Maßnah-menfläche 2022/23	Weide	BUND-Betre-ungsgebiet	Anmerkungen (Letzter Nachweis)
Abutilon theophrasti	Samtpappel	neo				8	!	!	!	(2023)
Acer campestre	Feldahorn					8, 16W	!	!	!	(2026)
Acer negundo	Eschen-Ahorn	Neo				16W				(2026)
Acer platanoides	Spitzahorn					8, 16W			!	(2026)
Acer pseudoplatanus	Bergahorn					8, 15, 16W	!	!	!	Wird als tödliche Giftpflanze auf Weide reduziert (2026)
Achillea millefolium	Echte Schafgarbe					8, 9, 16W, 17	!	!	!	(2026)
Achillea ptarmica	Sumpf-Schafgarbe			V		16W				(2026)
Acinos arvensis	Feld-Steinquendel		V	3	3	8	!	!	!	Neufund für das Gebiet 2024 (Fläche 17), Neufund für das Naturschutzgebiet (2026)
Aesculus hippocastanum	Ross-Kastanie	Neo				16W				Aus Anbau (2026)
Aethusa cynapium	Hundspetersilie					8	!	!	!	Wird als tödliche Giftpflanze auf Weide reduziert (2023)
Agrimonia eupatoria	Kleiner Odermennig					8, 9, 15, 16W	!	!	!	(2026)
Agrostis capillaris	Rotes Straußgras					8, 9	!	!	!	(2026)
Agrostis stolonifera	Weißes Straußgras					8			!	(2026)

Ailanthus altissima	Götterbaum	Neo				8, 16W	!	!	!	(2026)
Alliaria petiolata	Knoblauchsrauke					1, 8, 16W	!	!	!	(2026)
Allium vineale	Weinberg-Lauch					1, 8			!	Erstmals festgestellt 2026
Alnus glutinosa	Schwarzerle					16W				(2026)
Alopecurus pratensis	Wiesen-Fuchsschwanz					16W				(2026)
Amaranthus albus	Weißer Amarant	Neo				15			!	(2026)
Amaranthus retroflexus	Zurückgekrümmter Amarant	Neo				8, 14, 15	!	!	!	(2026)
Amelanchier lamarckii	Kupfer-Felsenbirne	Neo				(8, 14)				Anbau unbekannter Herkunft an Mauer Fa. Steil in 12.23 (2026)
Anagallis arvensis	Acker-Gauchheil					8, 14	!	!	!	(2026)
Anagallis foemina	Blauer Gauchheil		3	2S	0	8	!	!	!	Bestätigt durch A. JAGEL; Wiederfund für NRBU, Neufund für das NSG 2023 (2026)
Anchusa arvensis	Acker-Ochsenzunge					14			!	(2026)
Anthoxanthum odoratum	Gewöhnliches Ruchgras					1, 8, 9	!	!	!	(2026)
Aphanes arvensis	Großer Ackerfrauenmantel					1, 8, 16W	!	!	!	(2026)
Arabidopsis thaliana	Acker-Schmalwand					8, 14, 16W	!	!	!	(2026)
Arenaria leptoclados	Dünnstängeliges Sandkraut					8	!	!	!	(2026)
Arenaria serpyllifolia	Quendel-Sandkraut					8, 9, 14	!	!	!	(2026)
Arctium lappa	Große Klette					8, 14, 16W	!		!	(2026)
Arctium minus	Kleine Klette					8, 14, 16W	!	!	!	(2026)
Aristolochia clematitis	Gewöhnliche Osterluzei		V	3	3	16W				(2026)
Arrhenatherum elatius	Glatthafer					1, 8, 15, 16W, 17	!	!	!	(2026)
Artimisia vulgaris	Gemeiner Beifuß					8, 16W, 17	!		!	(2026)
Asparagus officinalis	Gemüse-Spargel					8	!		!	(2026)
Astralagus glyciphyllos	Bärenschote					8	!	!	!	(2026)
Atocion armeria	Nelken-Leimkraut	neo?				8	!		!	Ursprünglich aus ehemaliger Ansaat unbekannter Herkunft (2023)
Atriplex patula	Spreizende Melde					8			!	(2026)
Avena sativa	Saat-Hafer	neo?				8			!	(2026)
Avenula pubescens	Flaumhafer				2	1, 8, 16W	!	!	!	(2026)
Ballota nigra ssp. meridionalis	Kurzzähnige Schwarznessel		V			1, 8, 16W			!	(2026)

Barbarea intermedia	Mittlere Winterkresse	Neo				8	!	!	!	(2026)
Barbarea vulgaris	Gewöhnliche Winterkresse					16W				(2025)
Bellis perennis	Gänseblümchen					8, 14	!	!	!	(2026)
Berberis vulgaris	Gewöhnliche Berberitze			(3)	(0)	(8, 14)				Anbau unbekannter Herkunft an Mauer Fa. Steil in 12.23 (2026)
Betula pendula	Sandbirke					8, 17	!	!	!	(2026)
Bidens frondosa	Schwarzfrüchtiger Zweizahn	Neo				16W				(2026)
Brachypodium pinnatum s.str.	Fiederzwenke					16W				(2025)
Brachypodium sylvaticum	Wald-Zwenke					1, 8, 16W	!	!	!	(2026)
Brassica nigra	Schwarzer Senf-Kohl					8, 14, 16W			!	(2026)
Briza media	Gewöhnliches Zittergras			3S	2	8			!	Neufund für das NSG 2025 (2026)
Bromus erectus	Aufrechte Trespe				3	1, 8	!	!	!	(2026)
Bromus hordeaceus agg.	Weiche Trespe Artengruppe					1, 8, 15, 16W	!	!	!	(2026)
Bromus inermis	Unbewehrte Trespe					15			!	(2026)
Bromus sterilis	Taube Trespe					1, 8, 15, 16W, 17	!	!	!	(2026)
Bromus tectorum	Dach-Trespe					8, 14, 15, 16W, 17	!		!	(2026)
Bryonia dioica	Rotfrüchtige Zaunrübe					1, 8, 16W	!	!	!	(2026)
Buddleja davidii	Sommerflieder	Neo				8, 9, 14, 15, 16W, 17	!	!	!	(2026)
Calamagrostis epigejos	Landreitgras					8, 9, 14, 15, 17	!	!	!	(2026)
Calystegia sepium	Zaunwinde					8	!	!	!	(2026)
Campanula rapunculus	Rapunzel-Glockenblume					8, 14, 17	!	!	!	(2026)
Capsella bursa-pastoris	Gewöhnliches Hirtentäschel					8	!	!	!	(2026)
Cardamine hirsuta	Behaartes Schaumkraut	Neo				1, 8, 14, 16W	!	!	!	(2026)
Carduus acanthoides	Weg-Distel					8, 9, 14, 15, 16W, 17	!	!	!	(2026)
Carduus crispus ssp. multiflorus	Vielköpfige Distel					8	!		!	(2026)
Carduus nutans	Nickende Distel					8	!	!	!	(2024)

Carex caryophyllea	Frühlings-Segge		V	3	3	8	!	!	!	Neufund für das NSG (2026)
Carex hirta	Behaarte Segge					8, 16W	!	!	!	(2026)
Carex pairae	Pairas Segge				3	8, 16W	!	!	!	Bestimmung durch G.H. Loos; Neufund für das NSG 2023 (2026)
Carex spicata	Dichtährige Segge					8	!	!	!	Bestätigt durch H. Sumser (2026)
Carpinus betulus	Hainbuche					8			!	(2026)
Carum carvi	Wiesen-Kümmel				(1)	(8)				Mit Erdmaterial unbekannter Herkunft eingeführt (2025)
Centaurea cyanus	Kornblume				(3)	8	!		!	Ursprünglich aus ehemaliger Ansaat unbekannter Herkunft (2024)
Centaurea jacea	Wiesen-Flockenblume					8, 14, 16W			!	(2026)
Centaurea scabiosa	Skabiosen-Flockenblume					1, 16W				(2026)
Centaurium erythraea	Echtes Tausendgüldenkraut			V		8	!	!	!	(2026)
Cerastium arvense	Acker-Hornkraut					1, 8	!	!	!	(2026)
Cerastium glomeratum	Knäuel-Hornkraut					8, 9, 16W	!	!	!	(2026)
Cerastium holosteoides	Gewöhnliches Hornkraut					8, 9	!	!	!	(2026)
Cerastium semidecandrum	Fünfmänniges Hornkraut					8, 14	!	!	!	(2026)
Chaerophyllum bulbosum	Rüben-Kälberkropf					1, 8, 16W			!	(2026)
Chaerophyllum temulum	Taumel-Kälberkropf					8, 14, 16W			!	(2026)
Chaenorrinum minus	Kleiner Orant	Neo				8	!	!	!	(2026)
Chelidonium majus	Schöllkraut					8			!	(2025)
Chenopodium album	Weißer Gänsefuß					8, 17	!	!	!	(2026)
Chenopodium hybridum	Stechapfelblättriger Gänsefuß			3		8	!	!	!	Neufund für das NSG 2023, Wiederfund (2026)
Chenopodium polyspermum	Vielsamiger Gänsefuß					8, 16W	!	!	!	(2026)
Chondrilla juncea	Großer Knorpellattich			2	2	14			!	Neufund für das NSG 2023 (2026)
Cichorium intygum	Gemeine Wegwarte					8, 9, 14, 17	!	!	!	(2026)
Cirsium arvense	Acker-Kratzdistel					8, 9, 15, 16W, 17	!	!	!	(2026)
Cirsium palustre	Sumpf-Kratzdistel					8	!		!	Erstmals festgestellt 2026
Cirsium vulgare	Gewöhnliche Kratzdistel					8, 9	!	!	!	(2026)

Clematis vitalba	Waldrebe					1, 8, 9, 14, 15, 16W, 17	!	!	!	(2026)
Clidnopodium vulgare	Gemeiner Wirbeldost				3	9, 15		!	!	(2025)
Convolvulus arvensis	Acker-Winde					8, 9, 16W, 17	!	!	!	(2026)
Corispermum leptopterum	Schmalflügeliger Wanzensame	Neo				9		!	!	(2026)
Cornus alba	Weißer Hartriegel	neo?				8, 9	!	!	!	(2026)
Cornus mas	Kornelkirsche			(R)	(R)	(8, 14)				Anbau unbekannter Herkunft an Mauer Fa. Steil in 12.23 (2026)
Cornus sanguinea	Blutroter Hartriegel					8, 9, 15, 16W, 17	!	!	!	(2026)
Corylus avellana	Hasel					8, 15	!	!	!	(2026)
Cota tinctoria	Färber-Hundskamille			(3)	(G)	8	!		!	Vermutlich aus ehemaliger Ansaat unbekannter Herkunft (2025)
Cotoneaster divaricatus	Sparrige Zwergmispel	Neo				8	!	!	!	(2026)
Cotoneaster horizontalis	Fächer-Zwergmispel	Neo				8	!	!	!	(2025)
Crataegus laevigata	Zweigriffeliger Weißdorn					8, 16	!	!	!	(2026)
Crataegus monogyna	Eingriffeliger Weißdorn					1, 8, 9, 14, 15, 16W, 17	!	!	!	(2026)
Crepis biennis	Wiesenpippau					8	!	!	!	(2026)
Crepis capillaris	Kleinköpfiger Pippau					8, 15	!	!	!	(2026)
Crepis setosa	Borsten-Pippau	neo?				(8)				(2025)
Crepis vesicaria	Löwenzahn-Pippau	Neo				8, 17	!	!	!	(2026)
Cuscuta lupiliformis	Pappel-Seide	Neo				8	!	!	!	(2026)
Cynoglossum officinale	Echte Hundszunge		V	3		8	!	!	!	(2026)
Dactylis glomerata	Wiesen-Knäuelgras					1, 8, 9, 15, 16W, 17	!	!	!	(2026)
Datura stramonium	Weißer Stechapfel	Neo				8	!	!	!	Wird als tödliche Giftpflanze auf Weide reduziert (2026)
Daucus carota	Wilde Möhre					8, 9, 16W, 17	!	!	!	(2026)
Dianthus armeria	Raue Nelke			3	3	8	!	!	!	Neufund für das NSG 2024 (2026)
Digitaria sanguinalis	Blutrote Fingerhirse					8, 15	!	!	!	(2026)
Diplotaxis tenuifolia	Schmalblättrige Doppelsame	Neo				8	!	!	!	(2024)
Dipsacus fullonum	Wilde Karde					8, 9, 14	!	!	!	(2026)
Dittrichia graveolens	Klebriger Alant	Neo				14, 16W			!	(2026)
Draba verna agg.	Frühlings-					8, 14	!	!	!	(2026)

	Hungerblümchen Artengruppe									
Dryopteris filix-mas	Gemeiner Wurmfarn					8	!	!	!	(2026)
Dysphania ambrosidoides	Duft-Drüsengänsefuß	neo				16W				(2026)
Dysphania pumilio	Australischer Drüsengänsefuß	Neo				16W, 17			!	(2026)
Echinochloa crus-galli	Gewöhnliche Hühnerhirse					8, 15, 17			!	(2026)
Echinops sphaerocephalus	Gewöhnliche Kugeldistel	Neo				16W				(2026)
Echium plantagineum	Wegerich-Natternkopf	neo?				8	!		!	Ursprünglich aus ehemaliger Ansaat unbekannter Herkunft (2023)
Echium vulgare	Gewöhnlicher Natternkopf					1, 8, 9, 14, 17	!	!	!	(2026)
Elymus caninus	Hundsquecke				3	16W				(2024)
Elymus repens	Kriech-Quecke					8, 16W	!	!	!	(2026)
Epilobium angustifolium	Schmalblättriges Weidenröschen					8	!	!	!	(2026)
Epilobium brachycarpum	Kurzfrüchtiges Weidenröschen	neo				8, 9, 14	!	!	!	(2026)
Epilobium hirsutum	Zottiges Weidenröschen					8, 14, 15	!	!	!	(2026)
Epilobium ciliatum	Wimper-Weidenröschen	Neo				8	!	!	!	(2026)
Epilobium lamyi	Graugrünes Weidenröschen					8	!	!	!	(2026)
Epilobium lanceolatum	Lanzett-Weidenröschen					8	!	!	!	(2026)
Epilobium montanum	Berg-Weidenröschen					8	!	!	!	(2024)
Epilobium parviflorum	Kleinblütiges Weidenröschen					8	!	!	!	(2026)
Epilobium roseum	Rosenrotes Weidenröschen				D	8	!	!	!	(2024)
Epilobium tetragonum	Vierkantiges Weidenröschen					8, 14	!	!	!	(2026)
Epipactis helleborine	Breitblättrige Ständelwurz					8	!	!	!	(2026)
Equisetum arvense	Acker-Schachtelhalm					8, 15	!	!	!	(2026)
Equisetum ramosissimum	Ästiger Schachtelhalm		3	2	2	8, 16W			!	Neufund für das NSG 2023 (2026)
Eragrostis curvula	Schwachgekrümmtes	Neo				17			!	(2026)

	Liebesgras									
Eragrostis minor	Kleines Liebesgras	Neo				8, 15, 17	!		!	(2025)
Erigeron acris	Scharfes Berufkraut		D		D	8, 17	!	!	!	(2026)
Erigeron annuus agg.	Einjähriges Berufkraut Artengruppe	Neo				8, 9, 15, 16W	!	!	!	(2026)
Erigeron bonariensis	Südamerikanisches Berufkraut	Neo				8	!		!	(2026)
Erigeron canadensis	Kanadisches Berufkraut	Neo				8, 9, 15, 16W	!	!	!	(2026)
Erigeron sumatrensis	Weißliches Berufkraut	Neo				8, 16W	!	!	!	(2026)
Erodium cicutarium	Reiherschnabel					8, 14, 15, 17	!	!	!	(2026)
Eryngium campestre	Feld-Mannstreu		V			1, 8, 14, 16W			!	(2026)
Erysimum odoratum	Duft-Schöterich	neo?	(3)	-	-	8	!		!	Ursprünglich aus ehemaliger Ansaat unbekannter Herkunft (2025)
Euonymus europaea	Pfaffenhütchen					8, 16W	!	!	!	Wird als tödliche Giftpflanze auf Weide reduziert (2026)
Eupatorium cannabinum	Wasserdost					8	!		!	(2026)
Euphorbia cyparissias	Zypressen-Wolfsmilch					1, 8, 9, 15	!	!	!	(2026)
Euphorbia esula	Esels-Wolfsmilch					8, 15, 16W, 17	!		!	(2026)
Euphorbia exigua	Kleine Wolfsmilch				2	8	!	!	!	Neufund für das NSG (2023)
Euphorbia helioscopia	Sonnenwend-Wolfsmilch					8	!	!	!	(2026)
Euphorbia lathyris	Kreuzblättrige Wolfsmilch	Neo				8	!	!	!	(2026)
Euphorbia maculata	Gefleckte Wolfsmilch	Neo				16W				(2026)
Euphorbia peplus	Garten-Wolfsmilch					8, (14)	!	!	!	(2026)
Fallopia convolvulus	Acker-Windenknöterich					8, 16W			!	(2026)
Fallopia dumetorum	Hecken-Windenknöterich					8, 15, 17			!	(2026)
Festuca arundinacea	Rohr-Schwingel					8, 16W	!		!	(2026)
Festuca nigrescens	Horst-Schwingel				D	8	!	!	!	Bestimmung durch H. Sumser (2026)
Festuca pratensis	Wiesen-Schwingel					8	!	!	!	(2026)
Festuca rubra	Rotschwingel					1, 8, 16W	!	!	!	(2026)
Ficaria verna	Scharbockskraut					1, 8, 16W	!	!	!	(2026)
Filago minima	Zwergfilzkraut					17			!	(2026)
Fragaria vesca	Wald-Erdbeere					8, 14, 16W,	!	!	!	(2026)

						17				
Fraxinus excelsior	Gewöhnliche Esche					8, 16W	!	!	!	Am Rheinufer teilweise aus Anbau (2026)
Fraxinus ornus	Manna-Esche	neo				8	!		!	(2026)
Fumaria officinalis	Gewöhnlicher Erdrauch					9, 14		!	!	(2024)
Galeobdolon argentatum	Silberblättrige Goldnessel	Neo				15			!	(2025)
Galeopsis tetrahit	Stechender Hohlzahn					8	!	!	!	(2023)
Galinsoga ciliata	Behaartes Knopfkraut	Neo				8, (14)			!	(2025)
Galinsoga parviflora	Kleinblütiges Knopfkraut	Neo				8	!	!	!	Erstmals (2026)
Galium album	Weißes Labkraut					1, 8, 9	!	!	!	(2026)
Galium aparine	Kletten-Labkraut					8, 16W, 17	!	!	!	(2026)
Galium mollugo	Auen-Labkraut				D	8	!	!	!	Bestimmt durch H. Sumser (2026)
Galium verum ssp. verum	Echtes Labkraut					8			!	(2026)
Galium wirtgenii, Syn. G. verum ssp. wirtgenii	Wirtgens Labkraut		V	0	-	8	!	!	!	Bestimmt durch H. Sumser (2026)
Geranium columbinum	Tauben-Storchschnabel				3	8, 15, 17	!	!	!	(2026)
Geranium dissectum	Schlitzblättriger Storchschnabel					8, 15	!	!	!	(2026)
Geranium molle	Weicher Storchschnabel					1, 8, 16W	!	!	!	(2026)
Geranium purpureum	Purpur-Storchschnabel	Neo				8, 17	!	!	!	(2026)
Geranium pusillum	Kleiner Storchschnabel					1, 8, 14	!	!	!	(2026)
Geranium pyrenaicum	Pyrenäen-Storchschnabel	Neo				9		!	!	(2024)
Geranium robertianum	Ruprechts-Storchschnabel					8, 14, 16W	!		!	(2026)
Geranium rotundifolium	Rundblättriger Storchschnabel					8	!	!	!	(2023)
Geum urbanum	Gewöhnliche Nelkenwurz					1, 8, 15, 16W	!	!	!	(2026)
Glebionis segetum	Saat-Wucherblume		(V)	(3)	(2)	8	!		!	Vermutlich aus ehemaliger Ansaat unbekannter Herkunft (2023)
Glechoma hederacea	Gundermann					8, 9, 16W	!	!	!	(2026)
Gnaphalium uliginosum	Sumpf-Ruhrkraut					8	!	!	!	(2024)
Gypsophila elegans	Ansehnliches Gipskraut	neo?				8	!		!	Ursprünglich aus ehemaliger Ansaat unbekannter Herkunft (2023)

Hedera helix	Gewöhnliches Efeu					(8, 14)				Anbau unbekannter Herkunft an Mauer Fa. Steil in 12.23 (2026)
Helminthotheca echioides	Wurmlattich, Natternkopf-Bitterkraut	neo				8, (14)	!	!	!	(2025)
Heracleum sphondylium	Wiesen-Bärenklau					16W				(2025)
Hernaria glabra	Kahles Bruchkraut					8, 17	!	!	!	(2026)
Hernaria hirsuta	Behaartes Bruchkraut	Neo				8, 14	!	!	!	(2026)
Hibiscus syriacus	Syrischer Eibisch	neo?				14			!	Verwildert (2025)
Hieracium lachenalii s.l.	Gewöhnliches Habichtskraut					17			!	(2026)
Hieracium sabaudum s.l.	Savoyer Habichtskraut					8, 17			!	(2025)
Hippophae rhamnoides	Sanddorn	Neo				8, (14), 17			!	Aus altem Anbau, vegetative Vermehrung; Anbau an Mauer Fa. Steil in 12.23 (2026)
Holcus lanatus	Wolliges Honiggras					8, 16W, 17	!	!	!	(2026)
Hordeum murinum	Mäusegerste					8, 17	!		!	(2026)
Humulus lupulus	Hopfen					8, 16W	!	!	!	(2026)
Hylotelephium telephium	Purpur-Fetthenne				D	15, 16W			!	(2026)
Hypericum calycinum	Großkelchiges Johanniskraut	neo?				9		!	!	Vermutlich durch fehlerhafte CEF-Maßnahme eingeführt (2026)
Hypericum perforatum	Tüpfel-Johanniskraut					8, 9, 14, 15, 16W, 17	!	!	!	(2026)
Hypochaeris radicata	Gewöhnliches Ferkelkraut					1, 8, 17	!	!	!	(2026)
Iberis amara	Bittere Schleifenblume	neo				8	!		!	Ursprünglich aus ehemaliger Ansaat unbekannter Herkunft (2024)
Ilex aquifolium	Ilex					8			!	Erstfund (2026)
Inula britannica	Wiesen-Alant					16W				(2026)
Inula conyzae	Dürrwurz					8, 17	!	!	!	(2026)
Isatis tinctoria	Färberwaid					1, 16W				(2026)
Juglans regia	Walnuss	Neo				8, 15, 16W	!		!	Wird als tödliche Giftpflanze auf Weide reduziert (2026)
Juncus bufonius	Krötenbinse					8, 15	!	!	!	(2026)
Juncus compressus	Platthalm-Binse					8, 16W	!		!	(2026)
Juncus tenuis	Zarte Binse	Neo				8	!	!	!	(2026)
Kickxia elatine	Spießblättriges Tännelkraut		3	3	2	17			!	Neufund für das NSG 2023 (2025)

Kickxia spuria	Eiblättriges Tännelkraut		3	2	0	8	!	!	!	Bestätigt durch H. SUMSER; Wiederfund für NRBU, Neufund für das NSG 2023 (2026)
Lactuca serriola	Kompass-Lattich					8, 16W	!	!	!	(2026)
Lactuca virosa	Gift-Lattich			3	2	8	!		!	Neufund für das NSG 2023 (2026)
Lamium album	Weiße Taubnessel					1, 8, 14, 16W	!	!	!	(2026)
Lamium amplexicaule	Stängelumfassende Taubnessel					14			!	Mit Erdmaterial unbekannter Herkunft eingeführt (2024)
Lamium maculatum	Gefleckte Taubnessel					8, 16W	!	!	!	(2025)
Lamium purpureum	Violette Taubnessel					1, 8, 16W, 17	!	!	!	(2026)
Lapsana communis	Rainkohl					8, 15, 16W			!	(2026)
Lathyrus latifolius	Breitblättrige Platterbse	Neo				15			!	(2026)
Lathyrus pratensis	Wiesen-Platterbse					16W				(2026)
Lathyrus sylvestris	Wald-Platterbse					8	!	!	!	(2026)
Lavandula angustifolia	Schmalblättriger Lavendel	neo?				8	!	!	!	Verwildert (2025)
Leontodon saxatilis	Nickender Löwenzahn					8	!	!	!	(2026)
Lepidium virginicum	Virginische Kresse	Neo				8	!	!	!	(2024)
Leucanthemum vulgare agg.	Wiesen-Margerite Artengruppe				3	8	!		!	(2026)
Ligustrum vulgare	Gewöhnlicher Liguster					8	!	!	!	(2026)
Linaria vulgaris	Gewöhnliches Leinkraut					8, 9, 15, 16W	!	!	!	(2026)
Linum grandiflorum	Roter Lein	neo?				8	!		!	Ursprünglich aus ehemaliger Ansaat unbekannter Herkunft (2023)
Lobularia maritima	Strand-Silberkraut	neo				8	!		!	Ursprünglich aus ehemaliger Ansaat unbekannter Herkunft (2023)
Lolium multiflorum	Vielblütiger Lolch	Neo				8	!		!	(2026)
Lolium perenne	Ausdauernder Lolch					8, 15	!	!	!	(2026)
Lonicera periclymenum	Wald-Geißblatt					(8, 14)				Anbau unbekannter Herkunft an Mauer Fa. Steil in 12.23 (2026)
Lonicera pyrenaica	Pyrenäen-Geißblatt	neo?				(8, 14)				Anbau unbekannter Herkunft an Mauer Fa. Steil in 12.23 (2026)
Lonicera tartarica	Tartaren-Geißblatt	neo?				(8, 14)				Anbau unbekannter Herkunft an Mauer Fa. Steil in 12.23 (2026)
Lonicera xylosteum	Rotes Geißblatt					8			!	(2026)
Lotus corniculatus	Gewöhnlicher Hornklee				2	8, 9	!	!	!	(2026)

Lotus corniculatus var. sativus, Syn. Lotus sativus s. sl.	Saat-Hornklee	Neo				1, 8	!		!	Ursprünglich aus ehemaliger Ansaat unbekannter Herkunft (2026)
Lupinus polyphyllus	Vielblättrige Lupine	Neo				8	!		!	Ursprünglich aus ehemaliger Ansaat unbekannter Herkunft (2025)
Lycopus europaeus	Ufer-Wolfstrapp					16W				(2025)
Lysimachia nummularia	Pfennig-Gilbweiderich					16W				(2026)
Lysimachia vulgaris	Gewöhnlicher Gilbweiderich					16W				(2026)
Lythrum salicaria	Gewöhnlicher Blutweiderich					8, 16W	!	!	!	(2026)
Mahonia aquifolium	Mahonie	Neo				8	!	!	!	(2026)
Malcolmia maritima	Graue Meerviole	neo?				8	!		!	Ursprünglich aus ehemaliger Ansaat unbekannter Herkunft (2023)
Malus domestica	Kulturapfel	neo				8, 9, 16W	!	!	!	Einzelnes Exemplar angepflanzt, weitere verwildert (2026)
Malva moschata	Moschus-Malve					8, 9	!	!	!	(2026)
Malva neglecta	Weg-Malve			3		8	!	!	!	(2026)
Malva sylvestris	Wilde Malve					8, 16W	!	!	!	(2026)
Matricaria chamomilla	Echte Kamille					8, 15	!	!	!	(2026)
Matricaria discoidea	Strahlenlose Kamille					8	!		!	(2026)
Matthiola longipetala	Nacht-Levkoje	neo?				8	!		!	Ursprünglich aus ehemaliger Ansaat unbekannter Herkunft (2023)
Medicago falcata	Sichel-Luzerne			3	2	16W				(2025)
Medicago lupulina	Hopfen-Luzerne					8	!	!	!	(2026)
Medicago minima	Zwerg-Schneckenklee		V			14			!	Neufund für das NSG (2026)
Medicago varia	Bastard-Luzerne	Neo				1, 8	!		!	(2026)
Meliothis alba	Weißer Steinklee					16W				(2026)
Meliothis officinalis	Echter Steinklee					16W				(2026)
Melissa officinalis	Zitronenmelisse	Neo				8	!	!	!	(2026)
Mentha aquatica	Wasser-Minze					16W				(2025)
Mentha spicata s. str.	Grüne Minze					8	!	!	!	Erstmals festgestellt 2026
Mercurialis annua	Einjähriges Bingelkraut					8	!	!	!	(2026)
Moehringia trinervia	Dreinervige Nabelmiere					8	!	!	!	(2024)
Mycelis muralis	Mauerlattich					8	!		!	(2025)

Myosotis arvensis	Acker-Vergissmeinicht					8, 9, 15	!	!	!	(2026)
Myosotis discolor	Buntes Vergissmeinicht		V	3		8, 17	!	!	!	Neufund für das NSG 2023 (2026)
Myosotis ramosissima	Rauhaariges Vergissmeinicht			3		8, 9, 17	!	!	!	Wiederfund für das NSG 2023 (2026)
Nemophila menziesii	Blaue Hainblume	neo?				8	!		!	Ursprünglich aus ehemaliger Ansaat unbekannter Herkunft (2023)
Oenothera fallax	Täuschende Nachtkerze	Neo				8, 9, 14, 17	!	!	!	Bestimmung durch H. Sumser (2026)
Ophrys apifera	Bienen-Ragwurz			3S	3S	8	!	!	!	Neu- oder Wiederfund für das NSG 2024 (2026)
Origanum vulgare	Oregano					8, 9, 15, 16W, 17	!	!	!	(2026)
Ornithogalum divergens	Spreizender Milchstern					16W				(2026)
Oxalis stricta	Aufrechter Sauerklee	Neo				8, 16W	!	!	!	(2026)
Panicum miliaceum	Rispen-Hirse	neo?				1				(2026)
Papaver argemone	Sand-Mohn			3	3	17			!	Neufund für das Gebiet (2024)
Papaver dubium s. str.	Gewöhnlicher Saat-Mohn					14			!	(2026)
Papaver rhoeas	Klatschmohn					8, 14	!	!	!	(2026)
Parietaria judaica	Ästiges Glaskraut					(14)				An Mauer der Fa. Steil (2024)
Pastinaca sativa	Pastinak					8, 14, 15, 16W	!	!	!	(2026)
Persicaria amphibia	Wasser-Knöterich					8	!	!	!	(2024)
Persicaria maculosa	Flohknöterich					8, (14)	!	!	!	(2024)
Petrorhagia prolifera	Sprossendes Nelkenköpfchen			3	3	8, 14, 17	!	!	!	Neufund für das NSG 2025 (2026)
Phacelia tanacetifolia	Rainfarn-Phacelie	neo?				14			!	Mit Erdmaterial unbekannter Herkunft eingeführt (2024)
Phalaris arundinacea	Rohrglanzgras					8, 9, 15, 16W	!	!	!	(2026)
Phleum pratense	Wiesen-Lieschgras agg.					8	!	!	!	(2026)
Picris hieracioides	Gewöhnliches Bitterkraut					8, 14	!	!	!	(2026)
Pilosella aurantiaca	Orangerotes Mausohr-Habichtskraut					8	!	!	!	(2026)
Pilosella caespitosa agg.	Wiesen-Mausohr-Habichtskraut Artengruppe					8, 17	!	!	!	(2025)

Pilosella officinarum	Gewöhnliches Mausohr-Habichtskraut					8, 14, 17	!	!	!	(2026)
Pilosella piloselloides s.l.	Florentiner Mausohr-Habichtskraut					8, 17	!	!	!	(2026)
Pimpinella saxifraga	Kleine Bibernelle					1, 8, 9, 17		!	!	(2026)
Pinus nigra	Schwarzkiefer	neo				8			!	Ein vor 2021 gepflanztes Ex. (2026)
Pinus sylvestris	Waldkiefer					17			!	(2026)
Plantago coronopa	Krähenfuß-Wegerich					14			!	(2026)
Plantago lanceolata	Spitzwegerich					1, 8, 9, 14	!	!	!	(2026)
Plantago major	Breitwegerich					8, 16W	!	!	!	(2026)
Plantago media	Weide-Wegerich					8	!	!	!	(2025)
Poa annua	Einjähriges Rispengras					8, 15, 16W	!	!	!	(2026)
Poa compressa	Platthalm-Rispengras					8, 16W	!	!	!	(2026)
Poa nemoralis	Hain-Rispengras					8, 16 W	!		!	(2026)
Poa palustris	Sumpf-Rispengras					8, 16W	!		!	(2026)
Poa pratensis	Wiesen-Rispengras					1, 8, 16W, 17	!	!	!	(2026)
Poa trivialis	Gewöhnliches Rispengras					8, 15, 16W	!	!	!	(2026)
Polygonum arenastrum agg.	Gleichblättriger Knöterich Artengruppe					8			!	(2026)
Polygonum aviculare agg.	Gewöhnlicher Vogelknöterich Artengruppe					8, 14	!	!	!	(2026)
Populus x canadensis	Hybridpappel	Neo				1, 8, 16W	!	!	!	(2026)
Populus tremula	Zitterpappel					8	!	!	!	(2026)
Populus trichocarpa agg.	Westliche Balsampappel	Neo				8, 16W, 17			!	(2026)
Portulaca oleracea	Gemüse-Portulak	Neo				8, 14, 17	!	!	!	(2026)
Potentilla argentea	Silber-Fingerkraut					1, 8, 14, 16W, 17	!	!	!	(2026)
Potentilla norvegica	Norwegisches Fingerkraut	Neo				8			!	(2026)
Potentilla recta	Hohes Fingerkraut	Neo				8, 17			!	(2026)
Potentilla reptans	Kriechendes Fingerkraut					1, 8, 15, 16W, 17	!	!	!	(2026)
Potentilla supina	Niedriges Fingerkraut		V			8, 14	!	!	!	(2026)
Potentilla verna	Frühlings-Fingerkraut				3	8, 17	!	!	!	Wiederfund für das NSG 2023 (2026)

Prunella vulgaris	Gewöhnliche Braunelle					8	!	!	!	(2026)
Prunus armeniacus	Aprikose	neo?				16W				Mind. 20 Jahre altes Exemplar (2026)
Prunus avium	Vogel-Kirsche					8, 15, 16W	!	!	!	(2026)
Prunus cerasifera	Kirschpflaume	Neo				8			!	(2026)
Prunus domestica	Kultur-Pflaume					8	!	!	!	(2026)
Prunus padus	Gewöhnliche Traubenkirsche					8	!	!	!	(2026)
Prunus serotina	Späte Traubenkirsche	Neo				8	!	!	!	Wird als invasiver Neophyt reduziert (2026)
Prunus spinosa	Schlehe					8, 9, 15, 16W	!	!	!	(2026)
Pyracantha coccinea	Mittelmeer-Feuerdorn	neo?				8		!	!	(2026)
Pyrus communis	Kultur-Birne	neo?				8, 16W		!	!	Einzelnes gepflanztes Exemplar, verwildert am Rhein und in Waldinsel (2026)
Quercus petraea	Trauben-Eiche					8			!	(2026)
Quercus robur	Stiel-Eiche					8, 16W	!	!	!	Wird als Giftpflanze auf Weide reduziert (2026)
Quercus rubra	Rot-Eiche	Neo				8	!	!	!	Wird als invasiver Neophyt und als Giftpflanze reduziert (2024)
Ranunculus acris	Scharfer Hahnenfuß					8, 16W	!	!	!	(2026)
Ranunculus bulbosus	Knolliger Hahnenfuß				3	8	!	!	!	Neufund für das NSG (2026)
Ranunculus repens	Kriechender Hahnenfuß					8, 9, 16W	!	!	!	(2026)
Rapistrum rugosum	Runzeliger Rapsdotter	neo				14			!	Mit Erdmaterial unbekannter Herkunft eingeführt (2026)
Reseda lutea	Gelbe Resede					1, 8, 9, 16W	!	!	!	(2026)
Reseda luteola	Färber-Resede					8, 9, 14, 16W	!	!	!	(2026)
Rhamnus catharticus	Purgier-Kreuzdorn					8	!	!	!	(2026)
Ribes rubrum s.str.	Rote Johannisbeere					8			!	(2026)
Robinia pseudoacacia	Robinie	Neo				8, 9, 16W	!	!	!	Wird als invasiver Neophyt reduziert (2026)
Rorippa sylvestris	Wilde Sumpfkresse					8, 16W	!	!	!	(2026)
Rosa canina	Hundsrose					1, 8, 9, 14, 15, 16W, 17	!	!	!	(2026)
Rosa multiflora	Vielblütige Rose	Neo				8, 16W	!	!	!	(2026)
Rosa rubiginosa	Weinrose					8	!	!	!	(2026)
Rosa subcanina	Mittelgebirgs-Hundsrose			D	D	8	!	!	!	Bestimmung durch H. Sumser (2026)

Rubus caesius	Kratzbeere					1, 8, 9, 15, 16W, 17	!	!	!	(2026)
Rubus fruticosus agg.	Brombeere Artengruppe					1, 8, 9, 14, 15, 16W, 17	!	!	!	(2026)
Rumex acetosa	Großer Ampfer					8, (14), 16W	!	!	!	(2026)
Rumex acetosella	Kleiner Ampfer					8	!	!	!	Möglicherweise durch Futtermittel eingeführt (2026)
Rumex crispus	Krauser Ampfer					8, 14, 15, 17	!	!	!	(2026)
Rumex obtusifolius	Stumpfblättriger Ampfer					1, 8, 9, 16W	!	!	!	(2026)
Rumex sanguineus	Blutampfer					16W				(2024)
Rumex thyrsiflorus	Rispenampfer	Neo				14			!	(2025)
Sagina apetala agg.	Wimper-Mastkraut			D	D	8	!	!	!	(2026)
Sagina procumbens	Niederliegendes Mastkraut					8, 14	!	!	!	(2026)
Salix alba	Silberweide					8, 9, 16W	!	!	!	(2026)
Salix caprea	Salweide					8, 17	!	!	!	(2026)
Salix cinerea	Grauweide					8	!	!	!	(2026)
Salix fragilis	Bruchweide					8	!		!	(2026)
Salix purpurea	Purpur-Weide					8	!	!	!	(2026)
Salix triandra	Mandel-Weide					8, 9	!	!	!	(2026)
Salix x rubens	Fahl-Weide					8			!	(2026)
Salvia viridis	Grüner Salbei	neo?				8	!		!	Ursprünglich aus ehemaliger Ansaat unbekannter Herkunft (2025)
Sambucus nigra	Schwarzer Holunder					8, 14, 16W	!	!	!	(2026)
Sanguisorba minor ssp. minor	Kleiner Wiesenknopf				3	1, 8, 9, 14, 17	!	!	!	(2026)
Saponaria officinalis	Echtes Seifenkraut					8, 9, 16W	!	!	!	(2026)
Saxifraga tridacylitis	Finger-Steinbrech					1, 14			!	(2026)
Scabiosa columbaria ssp. columbaria	Tauben-Skabiose				2	8	!		!	Neufund für das NSG (2025)
Scleranthus annuus agg.	Einjähriger Knäuel Artengruppe					8	!	!	!	(2025)
Scrophularia nodosa	Knoten-Braunwurz					1, 8, 16W	!	!	!	(2026)
Securigera varia	Bunte Beilwicke					1, 8, 9, 15, 16W, 17	!	!	!	(2026)
Sedum acre	Scharfer Mauerpfeffer					14			!	(2026)

Sedum album	Weißer Mauerpfeffer					8, 14, 15, 16W, 17			!	(2026)
Sedum sexangulare	Milder Mauerpfeffer					1, 8, 15, 16W, 17	!	!	!	(2026)
Senecio erucifolius	Raukenblättriges Greiskraut					8, 15	!		!	Wird als tödliche Giftpflanze auf Weide reduziert (2026)
Senecio inaequidens	Schmalblättriges Greiskraut	Neo				8, 9, 14, 15, 17	!	!	!	Wird als tödliche Giftpflanze auf Weide reduziert (2026)
Senecio jacobaea	Jakobs-Greiskraut					8, 15, 16W	!	!	!	Wird als tödliche Giftpflanze auf Weide reduziert (2026)
Senecio sylvestris	Wald-Greiskraut					8	!	!	!	Wird als tödliche Giftpflanze auf Weide reduziert (2023)
Senecio viscosus	Klebriges Greiskraut					8	!	!	!	(2025)
Senecio vulgaris	Gemeines Greiskraut					8	!	!	!	Wird als tödliche Giftpflanze auf Weide reduziert (2026)
Setaria pumila	Fuchsrote Borstenhirse					8			!	(2025)
Setaria viridis	Grüne Borstenhirse					8, 17			!	(2026)
Sherardia arvensis	Ackerröte		V	3	3	8	!	!	!	Neufund für das NSG 2024 (2026)
Silene latifolia	Weiße Lichtnelke					1, 8, 9, 15, 16W, 17	!	!	!	(2026)
Silene vulgaris	Gemeine Lichtnelke					1, 8, 9, 16W	!	!	!	(2026)
Sinapis arvensis	Acker-Senf					14			!	(2025)
Sisymbrium officinale	Weg-Rauke					8, 14, 16W	!	!	!	(2026)
Solanum decipiens	Täuschender Nachtschatten					8	!		!	(2026)
Solanum dulcamara	Bittersüßer Nachtschatten					8	!	!	!	(2026)
Solanum nigrum	Schwarzer Nachtschatten					8, 15	!		!	(2026)
Solidago canadensis	Kanadische Goldrute	Neo				8, 14			!	(2026)
Solidago gigantea	Riesen-Goldrute	Neo				8, 16W	!	!	!	(2026)
Sonchus arvensis	Acker-Gänsedistel					8	!		!	(2025)
Sonchus asper	Raue Gänsedistel					8	!	!	!	(2026)
Sonchus oleraceus	Kohl-Gänsedistel					8	!	!	!	(2026)
Sorbus aucuparia	Eberesche					16W				(2026)
Sorbus intermedia	Schwedische Mehlbeere	neo?				8	!		!	(2026)
Spergularia rubra	Rote Schuppenmiere					8, 14, 17	!	!	!	(2026)
Stachys palustris	Sumpf-Ziest					8	!	!	!	(2026)

Stachys recta	Aufrechter Ziest, Heide-Ziest		V	3	2	1, 8	!	!	!	(2026)
Stellaria aquatica	Wasser-Sternmiere					8	!	!	!	(2026)
Stellaria graminea	Gras-Sternmiere					8	!	!	!	(2026)
Stellaria media	Vogel-Sternmiere					8, 16W, 17	!	!	!	(2026)
Symphoricarpos x chenaultii	Bastard-Korallenbeere	neo				8, 9	!	!	!	Vermutlich durch fehlerhafte CEF-Maßnahme eingeführt (2026)
Symphotrichum salignum (lanceolatum x novo-belgii)	Weidenblättrige Herbstaster	Neo				16W				(2026)
Tanacetum vulgare	Rainfarn					16W, 17			!	(2026)
Taraxacum sect. Ruderalia	Wiesen-Löwenzahn Artengruppe					8, 16W	!	!	!	(2026)
Taxus baccata	Eibe		(V)	(3)	-	8			!	Verwildert (2024)
Thlapsi arvense	Acker-Hellerkraut					8, 14, 15	!	!	!	(2026)
Thymus pulegioides	Feld-Thymian			3		1, 8	!	!	!	(2026)
Tilia platyphyllos	Sommerlinde					16W				(2026)
Torilis arvensis	Feld-Klettenkerbel			2	2	8	!	!	!	Neufund für das NSG (2026)
Torilis japonica	Gewöhnlicher Klettenkerbel					1, 8, 16W			!	(2026)
Trifolium arvense	Hasen-Klee					8, 14, 15			!	(2026)
Trifolium campestre	Feld-Klee					8, 16W	!	!	!	(2026)
Trifolium dubium	Kleiner Klee					8	!	!	!	(2026)
Trifolium fragiferum	Erdbeer-Klee		V	3	2	8	!	!	!	Neufund für das NSG (2026)
Trifolium hybridum	Schweden-Klee					8	!	!	!	(2026)
Trifolium pratense	Rot-Klee				D	8, 9, 15	!	!	!	(2026)
Trifolium repens	Kriechender Klee					8, 16W	!	!	!	(2026)
Tripleurospermum perforatum	Geruchlose Kamille					8, 14	!	!	!	(2026)
Trisetum flavescens	Wiesen-Goldhafer				3	1, 8	!	!	!	(2026)
Tussilago farfara	Huflattich					8	!	!	!	(2026)
Ulmus x hollandica	Bastard-Ulme					8	!	!	!	(2026)
Urtica dioica	Große Brennnessel					8, 15, 16W	!	!	!	(2026)
Valerianella locusta	Gewöhnlicher Feldsalat					1, 8, 9, 16W, 17	!	!	!	(2026)
Verbascum densiflorum	Großblütige Königskerze					8, 9	!	!	!	(2026)

Verbascum lychnitis	Mehlige Königskerze					1, 8, 14	!	!	!	(2026)
Verbascum nigrum	Schwarze Königskerze					1, 8, 9, 14, 16W	!	!	!	(2026)
Verbascum x semialbum	Weißliche Königskerze					8	!	!	!	Bastard aus V. nigrum und V. thapsus (2025)
Verbascum thapsus	Kleinblütige Königskerze					1, 8, 15	!	!	!	(2026)
Verbena officinalis	Echtes Eisenkraut					8, 14, 15	!	!	!	(2026)
Veronica arvensis	Feld-Ehrenpreis					1, 8, 14	!	!	!	(2026)
Veronica chamaedrys	Gamander-Ehrenpreis					8	!	!	!	(2026)
Veronica maritima, Syn. V. longifolia	Langblättriger Ehrenpreis		V	2	1	8	!	!	!	Neufund für das NSG 2023 (2026)
Veronica persica	Persischer Ehrenpreis	Neo				8, 14, 16W	!	!	!	(2026)
Veronica polita	Glänzender Ehrenpreis					8	!	!	!	(2026)
Veronica serpyllifolia	Quendel-Ehrenpreis					8, 9, 14	!	!	!	(2026)
Veronica sublobata	Hain-Ehrenpreis					8, 15, 16W	!	!	!	(2026)
Veronica teucrium	Großer Ehrenpreis		V	3	2	16W				(2026)
Viburnum lantana	Wolliger Schneeball				-	8, 15	!	!	!	(2026)
Viburnum opulus	Gewöhnlicher Schneeball					8	!	!	!	(2026)
Vicia angustifolia	Schmalblättrige Wicke					1, 8, 16W, 17	!	!	!	(2026)
Vicia cracca	Vogel-Wicke					8, 9, 15	!	!	!	(2026)
Vicia hirsuta	Rauhaar-Wicke					1, 8, 15, 17	!	!	!	(2026)
Vicia sepium	Zaunwicke					8			!	(2026)
Vicia tetrasperma	Viersamige Wicke					1, 8, 17	!	!	!	(2026)
Viola arvensis	Acker-Stiefmütterchen					8, 14, 15	!	!	!	(2026)
Viscum album subsp. album	Laubholz-Mistel					8, 16W			!	(2026)
Vulpia bromoides	Trespen-Federschwingel			3		8	!	!	!	Wiederfund für das NSG 2024 (2026)
Vulpia myuros	Mäuseschwanz-Federschwingel					8, 14	!	!	!	(2026)
Xanthium saccharatum	Zucker-Spitzklette	Neo				16W				(2026)
							249 (18)	233 (18)	318 (21)	In 2023
							279 (20)	265 (20)	336 (24)	In 2024
							293 (24)	264 (20)	345 (29)	In 2025

							293 (31)	270 (29)	355 (34)	In 2026
									418 (39)	**Seit 2023**

Gesamt seit 2023: 461 **davon RL: 43**